

Antrag der SPD-Fraktion vom 4. Februar 2019 betr. ÖPNV-Jahresticket für Senior_innen, die ihren Führerschein abgeben



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Antrag

ÖPNV-Jahresticket für Senior_innen, die ihren Führerschein abgeben

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich und darstellbar ist, Senior_innen, die sich bereit erklären, ihren Führerschein abzugeben, drei Jahre lang ein Jahresfreiticket für den ÖPNV zu bezahlen.

Begründung:

Vielfach lassen Seh- und Hörvermögen im Alter nach, die Reaktionszeit verlängert sich und die fürs Autofahren notwendige Bewegungsfähigkeit ist oft eingeschränkt. Dennoch fällt es alten Menschen häufig schwer, ihren Führerschein abzugeben - auch wenn sie sich ihrer eingeschränkten körperlichen Funktionen bewusst sind.

Daher stellt sich die Frage, ob ein kostenloses Jahresticket für den ÖPNV ein Anreiz wäre, den Führerschein abzugeben. Dadurch würde ein Beitrag zur Herstellung der Verkehrssicherheit geleistet. Senior_innen, die sich beim Autofahren nicht mehr sicher fühlen, soll so der Umstieg auf den ÖPNV erleichtert werden.

In vielen Kommunen wird der „Tausch Führerschein gegen ÖPNV-Ticket“ bereits praktiziert, unter anderem in Augsburg. Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz in der Stadt haben, mindestens 65 Jahre alt sind, und freiwillig ihre Fahrerlaubnis abgeben, erhalten dort ein

Jahresticket für den gesamten Stadtbereich. Augsburg rechnet bei einer Einwohnerzahl von 286.000 Menschen mit 150 bis 200 Führerscheinrückgaben. Auf die Einwohnerzahl von Darmstadt umgerechnet wären das 120 Fälle pro Jahr.

In Kommunen, in denen dieses Tauschprojekt angeboten wird, erfolgt die Finanzierung meist zu 100 Prozent durch lokale oder regionale Verkehrsunternehmen, die es als Möglichkeit zur Neukunden-Akquise betreiben.

Darmstadt, 04. Februar 2019

Michael Siebel

Fraktionssprecher